

Einbürgerungen in Mecklenburg-Vorpommern

2025

Kennziffer: A193 2025 00

Herausgabe: 3. Juni 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Erläuterungen	3
Tabelle 1 Einbürgerungen im Zeitvergleich	5
Tabelle 2 Eingebürgerte Personen 2025 nach Geschlecht, Altersgruppen, Kontinenten, Kreisen und Rechtsgründen der Einbürgerung	6
Tabelle 3 Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	7

Allgemeine Erläuterungen

Einbürgerung

Rechtsgrundlagen für die Einbürgerung sind das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit und das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland. Das Grundgesetz enthält in Artikel 116 Absatz 2 eine Regel für die Einbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige mit einem Wohnsitz im Ausland, denen zwischen 1933 und 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen worden war. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung.

Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

Ermessenseinbürgerungen

- | | |
|-------------------------|---|
| § 8 Absatz 1 und 2 StAG | Allgemeine Ermessenseinbürgerung von Ausländern/Ausländerinnen im Inland |
| § 10 Abs. 2 StAG | Ermessenseinbürgerung von Ehegatten und Kindern zu § 10 Abs. 1 StAG |
| § 13 StAG | Einbürgerung ehemaliger Deutscher, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben |
| § 14 StAG | Einbürgerung nicht im Inland niedergelassener Ausländer/Ausländerinnen nach Ermessen |

Anspruchseinbürgerungen

- | | |
|---|---|
| § 9 StAG | Einbürgerung von Ehegatten Deutscher |
| § 10 Abs. 1 StAG | Anspruchseinbürgerung von Ausländern/Ausländerinnen mit mehr als 5-jährigem Aufenthalt in Deutschland |
| § 10 Abs. 3 StAG | Anspruchseinbürgerung, bei der die Frist nach § 10 Abs. 1 StAG auf 3 Jahre verkürzt ist (gültig bis 29. Oktober 2025) |
| § 15 StAG | Wiedergutmachungseinbürgerung nach Verfolgung |
| § 21 HAusIG | Einbürgerung heimatloser Ausländer/Ausländerinnen (Verschleppte aus dem 2. Weltkrieg und deren Abkömmlinge) |
| Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG | Wiedereinbürgerung aus Verfolgungsgründen ausgebürgerter Deutscher und deren Abkömmlinge |
| Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit | Einbürgerungsanspruch für Staatenlose |

Geheimhaltung

Die Veröffentlichungen der Einbürgerungsstatistik unterliegen der Pflicht zur Geheimhaltung nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Zwischen den Berichtsjahren 2018 und 2024 wurde im Statistischen Verbund deshalb eine einheitliche Vorgehensweise angewendet, die zunächst mit Vergrößerungen und Zellsperren oder Rundungen arbeitete.

In diesem Bericht wurde für die Berichtsjahre 2018 bis einschließlich 2024 das Verfahren der "Fünfer-Rundung" eingesetzt, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet werden. In diesen Tabellen nehmen die letzten Stellen aller Fallzahlen ausschließlich die Werte 5 oder 0 ein. Dabei werden die Fallzahlen 1 und 2 auf 0 gerundet, die Fallzahlen 3 bis 7 auf 5, 8 bis 12 auf 10 etc.

Alle geheim zuhaltenden Fallzahlen, d. h. Zellen mit den Werten 1 und 2, aber auch unbesetzte Zellen (Nullfälle) werden auf den Wert "0" gerundet. Diese gerundete Null wird durch das Zeichen für "Zahlenwert geheim zu halten" dargestellt – den Punkt (.). Die "Fünfer-Rundung" ist ein wertveränderndes Geheimhaltungsverfahren, das sich auf alle Zellen auswirkt, d. h. auch auf jene, die keine geheim zuhaltenden Werte beinhalten.

Bei der "Fünfer-Rundung" kann es darüber hinaus bei allen Summen zu Rundungsdifferenzen zwischen der gerundeten Summe der Einzelwerte und der Summe der gerundeten Einzelwerte kommen.

Ab dem Berichtsjahr 2025 werden die Daten der Einbürgerungsstatistik mit dem Verfahren der Cell-Key-Methode geheim gehalten. Dieses Verfahren wird in den meisten Bevölkerungsstatistiken (z.B. Geburten, Sterbefälle, Wanderungen, Einbürgerungen) zur Umsetzung der Geheimhaltung eingesetzt. Es ist zu beachten: Wenn Daten, die mit der Cell-Key-Methode geheim gehalten worden sind, in einer Tabelle dargestellt werden, ergibt sich bei der Aufsummierung der Zeilen oder Spalten in der Tabelle nicht immer die veröffentlichte Gesamtzahl. Es kann zu Abweichungen in den Summen kommen. Weitere Informationen zur Cell-Key-Methode gibt es unter anderem hier: <https://www.statistikportal.de/de/cell-key-methode>.

Tabelle 1		Einbürgerungen im Zeitvergleich		
Lfd. Nr.	Jahr	Einbürgerungen		
		insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5
1	1991	125	40	85
2	1992	445	179	266
3	1993	598	274	324
4	1994	991	495	496
5	1995	1.281	644	637
6	1996	1.298	630	668
7	1997	2.865	1.370	1.495
8	1998	3.332	1.638	1.694
9	1999	2.322	1.136	1.186
10	2000	298	141	157
11	2001	288	171	117
12	2002	301	167	134
13	2003	290	167	123
14	2004	397	215	182
15	2005	448	238	210
16	2006	541	258	283
17	2007	504	248	256
18	2008	298	152	146
19	2009	455	244	211
20	2010	476	245	231
21	2011	509	251	258
22	2012	504	241	263
23	2013	492	250	242
24	2014	489	222	267
25	2015	448	214	234
26	2016	533	261	272
27	2017	526	248	278
28	2018	442	213	229
29	2019	535	265	270
30	2020	510	255	255
31	2021	860	475	385
32	2022	1.680	1.045	635
33	2023	1.625	1.005	620
34	2024	1.840	1.020	820
35	2025	2.008	1.006	1.002

Tabelle 2		Eingebürgerte Personen 2025 nach Geschlecht, Altersgruppen, Kontinenten, Kreisen und Rechtsgründen der Einbürgerung							
		Lfd. Nr.	Merkmal	Einbürgerungen insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
§ 8 Abs. 1 StAG	§ 8 Abs. 2 StAG				§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mecklenburg-Vorpommern									
1	Insgesamt	2.008	7	80	82	1.356	451	32	-
Nach Geschlecht									
2	Männlich	1.006	1	43	21	716	208	16	-
3	Weiblich	1.002	4	35	62	642	242	18	-
Nach Alter von ... bis unter ... Jahren									
4	Unter 5	113	2	-	-	-	111	-	-
5	5 - 10	168	-	4	-	29	135	-	-
6	10 - 15	154	-	7	3	29	117	-	-
7	15 - 20	165	1	32	-	82	48	1	-
8	20 - 25	118	-	16	2	97	-	4	-
9	25 - 30	163	1	2	9	143	6	4	-
10	30 - 35	288	-	3	13	248	9	13	-
11	35 - 40	248	1	1	11	217	15	5	-
12	40 - 45	203	-	-	15	182	4	2	-
13	45 - 50	142	-	-	9	126	5	3	-
14	50 - 55	101	-	1	10	84	1	3	-
15	55 - 60	65	-	1	5	59	-	-	-
16	60 - 65	41	-	2	5	36	-	-	-
17	65 - 70	20	-	4	2	14	-	-	-
18	70- 75	9	-	3	-	5	-	-	-
19	75 und mehr	8	-	3	-	4	-	-	-
Nach Kontinenten und ausgewählten Ländern der bisherigen Staatsangehörigkeit									
20	Europa	639	-	17	27	492	93	12	-
darunter									
21	EU (27)	144	-	2	-	119	19	1	-
22	Polen	58	-	-	-	45	11	-	-
23	Rumänien	24	-	-	-	19	5	1	-
24	Russische Föderation	163	-	1	14	132	11	2	-
25	Ukraine	188	-	9	9	131	36	3	-
26	Afrika	117	1	3	14	69	28	1	-
27	Ägypten	29	-	-	4	17	8	-	-
28	Amerika	75	-	-	11	62	1	-	-
29	Brasilien	18	-	-	3	15	-	-	-
30	Asien	1.102	6	54	27	684	315	17	-
31	Iran, Islamische Republik	59	-	1	1	50	6	-	-
32	Syrien, Arab. Republik	744	4	45	18	408	254	15	-
33	Australien und Ozeanien	4	-	-	-	4	-	-	-
34	Staatenlos und ungeklärt	71	-	6	-	47	14	3	-
Nach Kreisen									
Kreisfreie Stadt									
35	Rostock	355	-	-	3	327	23	2	-
36	Schwerin	455	3	1	60	252	135	2	-
Landkreis									
Mecklenburgische									
37	Seenplatte	186	1	8	6	111	58	-	-
38	Landkreis Rostock	181	-	-	-	133	48	-	-
39	Vorpommern-Rügen	165	2	14	5	92	32	20	-
40	Nordwestmecklenburg	235	1	37	6	147	41	4	-
41	Vorpommern-Greifswald	326	-	9	-	220	90	6	-
42	Ludwigslust-Parchim	105	-	5	1	75	24	-	-

Tabelle 3		Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer					
Lfd. Nr.	Regionale Gliederung Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren				
			unter 8	8 - 9	9 - 15	15 - 20	20 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Europa	639	201	38	187	84	130
	darunter						
2	EU	144	30	9	53	26	23
3	Afrika	117	63	11	36	6	-
4	Amerika	75	27	8	20	3	17
5	Asien	1.102	487	203	355	21	36
6	Australien und Ozeanien	4	3	-	1	-	-
7	Staatenlos und ungeklärt	71	36	8	22	-	3
8	Zusammen	2.008	817	270	621	115	186